

[2912.] Für eine lebhaftere Musikalienhandlung in Süddeutschland wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Gef. Adressen sub B. S. zu richten an C. F. Leede in Leipzig.

[2913.] In einer süddeutschen Universitätsbuchhandlung wird für Anfang April ein jüngerer, mit den entsprechenden Kenntnissen ausgestatteter Gehilfe gesucht. Gef. Offerten direct pr. Post unter Chiffre H. U. B. Heidelberg.

[2914.] Für die Musikalienhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum 1. März d. J. ein tüchtiger Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen gesucht. Gef. Offerten werden sub Chiffre H. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2915.] Eine Volontärstelle in einer Sortimentshandlung, welche zugleich Gelegenheit zur Uebung der französischen Sprache und zur Kenntniß der französischen Literatur bietet, ist baldmöglichst zu besetzen. Salarirung wird in baldige Aussicht gestellt. Offerten erbitte ich per Post. Leipzig. **Adolph Refelsköfer.**

Gesuchte Stellen.

[2916.] Ein früherer Sortimenter, seit der Militärzeit einige Jahre in Eisenbahndiensten, wünscht zum Buchhandel zurückzukehren und sucht eine dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder Zeitungs Expedition. Letzterer Geschäftszweig ist ihm geläufig. Er ist unverheirathet, zuverlässig, ausdauernd und als Rechner und Stylist gleich gewandt, von praktischem Urtheil und hübscher Handschrift. Gef. Offerten werde ich ihm übermitteln.

C. Thonemann,
bei J. J. Heckenhauer in Tübingen.

[2917.] Ein junger Mann, der das Gymnasium bis Prima absolvirt hat und gut musikalisch gebildet ist, seit 1869 im Sortiment thätig, sucht der weiteren Ausbildung wegen, wenn möglich baldigst, eine Stelle in einem größeren Verlags- oder Musikaliengeschäft.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre S. T. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[2918.] Ein junger Mann, z. B. in einer bestrenommirten Kunst- und Kunstverlagshandlung thätig, sucht anderweitig Engagement.

Gef. Offerten sub L. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2919.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel und hiervon jetzt seit 1½ Jahren der deutschen Abthlg. einer Universitätsbuchhandlung des Auslandes vorstehend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, zum 1. April eine dauernde Stelle. Suchender ist auch im ausländischen Sortiment nicht unerfahren und hat Sprachkenntnisse. Gef. Offerten sub S. # 1. befördert Herr K. F. Köhler in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Englische Journale für 1874

[2920.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preis mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

[2921.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) *Aufl. 1200*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur. (Her. A. Chr. Jessen.) *Aufl. 1400*, erscheint wöchentlich. — Insetate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen. *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Insetate: die zweispaltige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Insetates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Bei dem Umstande, dass gegenwärtig in Oesterreich zahlreiche Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, sowie Lehrmittelsammlungen in der Errichtung begriffen sind, ist der Erfolg von Insetaten einschlägigen Verlags erfahrungsgemäss ein sehr bedeutender. Indem wir Ihnen die Benutzung dieser unserer Zeitschriften sonach empfehlen und Ihnen für alle besseren, hierin angezeigten Artikel die thätigste Verwendung unseres Sortimentsgeschäftes zusichern, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur
u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien, V. Margarethenplatz 2.

[2922.] Heute versandten wir an sämtliche Firmen, mit denen wir die Ehre haben in Rechnung zu stehen, unsere diesjährige Remittenden-Factur in duplo; Handlungen, welche dieselbe etwa nicht erhalten sollten, bitten, direct verlangen zu wollen.

Auch hier bemerken wir nochmals, dass wir in der bevorstehenden Messe weder Disponenden noch Ueberträge gestatten können.

Berlin, den 21. Januar 1874.

Gebrüder Paetel.

Antiquarische Kataloge.

[2923.]

Wir haben soeben ausgegeben:
Katalog 89. Sprach- und Literaturwissenschaft. 2000 Werke.

— 90. Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften (mit Ausnahme Deutschlands u. der Schweiz). 3000 Werke.

— 91. Bücher in russischer Sprache (Bibliothek Sobolewski). 800 Werke.

Mehrbedarf bitten wir in mäßiger Anzahl zu verlangen.

List & Franke in Leipzig.

Vortheilhafter Verkauf von Schnellpressen, Handpressen, Werk- und Accidenzschriften.

[2924.]

Da ich meine Accidenzdruckerei in Strassburg eingehen lasse, so gebe ich nachstehende Schnellpressen unter günstigen Bedingungen käuflich ab:

- 1) Eine Frankenthaler Maschine mit Eisenbahnbewegung und Cylinderfärbung. Fundamentgröße: 98 auf 65 Centim., Cylinderbreite: 58 Centim.
- 2) Eine do. von gleicher Construction und gleicher Größe.
- 3) Eine do., Fundamentgröße: 80 auf 60 Centim., Cylinderbreite: 50 Centim.
- 4) Eine Augsburger Maschine mit Eisenbahnbewegung und Cylinderfärbung. Fundamentgröße: 71 auf 53 Centim., Cylinderbreite: 50 Centim.
- 5) Eine Marinoni'sche Maschine mit Eisenbahnbewegung und Tischfärbung. Fundamentgröße: 106 auf 78 Centim., Cylinderbreite: 67 Centim.

Die Maschinen sind erst seit ca. 1½ Jahr im Gebrauch und in vorzüglichem Zustande.

Ferner: Vier in gutem Zustande befindliche Handpressen, sowie eine große Auswahl Werk- und Accidenzschriften, zum Theil gar nicht, zum Theil sehr wenig gebraucht. 25 % unter dem Ankaufspreise.

Jahr, 15. Januar 1874.

Moriz Schauenburg.

Postpaket-Adressen nach Vorschrift!

Mit Firma 1000: 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ (Post-Originalpreis). — Mit Firma 500: 27½ S $\frac{1}{2}$.

[2925.] Bestellungen direct erbeten; Expedition auf Buchhändlerwege, daher mit Vermeidung aller Nebenspesen.

Alle im Buchhandel vorkommende Druckarbeiten (Verlangzetteln, Bücherbestellzetteln, Abschluß-Formulare, Remittendenfacturen etc.) werden zu billigsten Preisen schnell angefertigt.

Buchdruckerei von **A. Ostrowski** in Berlin C, Landsberger Str. 59.

[2926.] Unsere Remittendenfactur sandten wir heute in zwei Exemplaren an alle Handlungen, mit welchen wir in Verbindung zu stehen die Ehre haben.

Wir ersuchen auch an dieser Stelle um genaueste Beachtung der auf der Factur befindlichen Bestimmungen.

Leipzig, 20. Januar 1874.

Duncker & Humblot.